

- Lochmann war der Sohn von Hans Peter Lochmann und dieser wiederum war ein Sohn von Hans Peter Lochmann und nicht von Johann Heinrich Lochmann.
- 6) s. Zurlauben/HM II 42ff sowie Leu/Lexicon XII 197f
  - 7) Rahn besass ab 1639 eine Gardekompanie, die 1651 aufgeteilt wurde und an dessen Sohn Johann Rahn und Hans Heinrich Escher Übergang, s. Zurlauben/HM II 40.
  - 8) s. ebenda 40f
  - 9) Hans Jakob Rahn erscheint 1660 als Gardehptm., s. ebenda 41.
  - 10) s. ebenda 44f
  - 11) Nach Leu/Lexicon XIX 315 starb er am 6. Dezember 1677.
  - 12) s. Anm. 7 sowie Leu/Lexicon VI 432

---

AH 115, 349<sup>r</sup> (aufgeklebt)

94

1589 Januar 7., Solothurn

SCHREIBEN [VOM FRANZ. AMBASSADOR NICOLAS BRULART, SIEUR PUIS  
1619 MARQUIS DE SILLERY] AN AMMANN<sup>1</sup> UND RAT VON STADT UND  
AMT ZUG, ZUG

---

s. Zurlaubiana AH 115/92

1) Ammann war damals Beat I. Zurlauben.

---

Uebersetzung ins Deutsche - AH 115, 349-352; wobei das Dokument teilweise eine eigene Paginierung: 50 und 51 aufweist; Blatt 349 leer

95

[1715?] A

ASZENDENZ VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [VERFASST VON P. AUGUSTIN ZURLAUBEN, KONVENTUALE DER ABTEI RHEINAU]

---

[I.]

[1.] Beat Jakob II. Zurlauben [1660-1717], "Eques [=St. Ludwigsritter] Landam. 2.<sup>do</sup> [=Ammann von Stadt und Amt Zug von 1704 bis 1707 und 1713 bis 1716]"

[II. Eltern]

[2.] Beat Jakob I. Zurlauben [1615-1690], "Eques [=Ritter vom Goldenen Sporn und vom St. Stefansorden], 2.<sup>do</sup> Landam. [=Ammann von